# Luftig und klar

Anfang der 90er–Jahre wagte Sealine als eine der ersten Werften, die traditionell klaren Linien im Yachtbau zu durchbrechen und mit abgerundeten Formen zu arbeiten. Erfolgreich. Gut 15 Jahre später ist Sealine eine der Vorreiterinnen bezüglich schlichtem und klarem Design sowie geraden Linien. Wie die SC38 folgt auch die SC35 dieser Ausrichtung.

European POWERBOAT of the Year nominated

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Das Konzept der Sealine SC35 lehnt sich in verschiedener Hinsicht stark an dasjenige der SC38 an (s. Test in «marina.ch» 10, April 2008): Das lange, weit nach achtern geführte Hardtop, welches zu mehr als zwei Drittel als Cabrio-Verdeck funktioniert und bei schönem Wetter mit einem Handgriff locker nach hinten weg geschoben werden kann. Die enorme Windschutzscheibe, welche nicht nur dem Fahrer einen optimalen Aus- und Rundumblick bietet, sondern auch bei geschlossenem Verdeck viel Licht ins Cockpit sowie ins Innere der Yacht lässt. Und die – nicht zuletzt dank dieses «Kunstgriffs» – auch unter Deck speziellen Lichtverhältnisse. Ein grosses Skylight unterhalb der Windschutzscheibe sorgt dafür, dass das Schiffsinnere mit natürlichem Licht durchflutet wird. Zusammen mit dem modernen Styling in Walnuss-Holz (ein Edelholz als Option), den

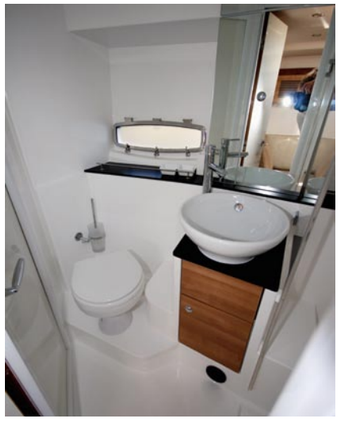
## Punkt für Punkt **Sealine SC35**

### Aussenbereich

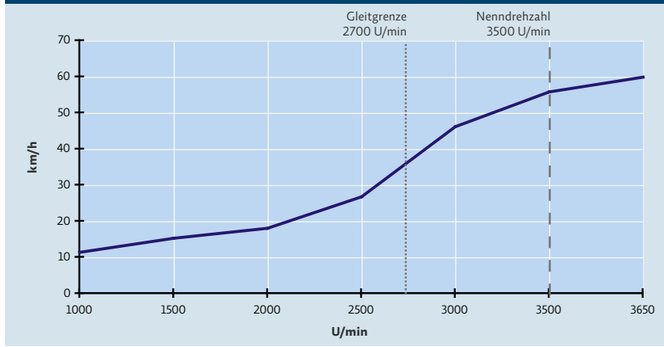
Die geraden Linien und das schlichte Design der SC35 sorgen für klare Verhältnisse an Bord. Der Gang von der serienmässig mit Teak belegten Badeplattform durch das Cockpit (Teak als Option) zum Steuerstand oder ins Innere der Yacht ist gradlinig und frei von Stolperfallen. Steuerbordseitig ist die funktionelle Einrichtung, an Backbord sitzt oder liegt die Crew beim gemütlichen Nichtstun. Dank des grossen Cabrio-Verdecks verfügt das Boot bei jedem Wetter über die richtige «Garderobe». Eine Möglichkeit, das Verdeck in offener Position zu fixieren, wird nachträglich vom Schweizer Importeur angebracht.

### Innenbereich

Auffallend ist neben den angenehmen Lichtverhältnissen das überraschende Platzangebot unter Deck. Im Salon (Stehhöhe 1,90 m) können problemlos 4 Personen am Tisch sitzen. Die Pantry ist komplett und funktionell ausgerüstet. Sowohl in der Bugkabine (Stehhöhe 1,90 m, 2 seitliche Luken, 1 Decksluke) als auch in der Achterkabine (Stehhöhe im Eingang 1,95 m, 2 Luken, 1 Lichtschacht) steht viel Platz zur Verfügung. Erwähnenswert ist auch die grosse Nasszelle (mit optionaler Vakuum-Toilette, Waschbecken und separater Dusche), die sowohl vom Salon, als auch direkt von der Bugkabine aus zugänglich ist.



## GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN




Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 59.9 km/h bei 3650 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, flaches Wasser, windstill, vollgetankt.

hellen Wänden und den dezenten Polstern ergibt sich so ein gemütlicher Salon.
Einladend ist auch das Stichwort für das Cockpit der Sealine SC35. Ein grosser Tisch mit einer L-Sitzbank bietet bequem 6 Personen Platz. Der Tisch kann abgesenkt werden, so dass eine gemütliche Liegefläche entsteht – mit freiem Blick nach achtern. Beispielsweise vor Anker ein perfekter Platz, um die Kinder zu beobachten, die von der Badeplattform aus den Kopfsprung üben... Gegenüber dem Tisch – direkt hinter der Fahrersitzbank – befinden sich die Wetbar mit Spüle und Kühlschrank (Option) und in der Verlängerung nochmals ein kleines Sofa.
Die Fahrersitzbank ist für 2 Personen gedacht, die Sitzfläche kann von Fahrer und Beifahrer unabhängig voneinander hochgeklappt werden. So ist es – beispielsweise bei Hafenmanövern – möglich, dass der Fahrer aufsteht, der Beifahrer daneben jedoch sitzen bleibt. Die Instrumente sind übersichtlich angeordnet, auf dem Armaturenbrett ist genügend Platz für einen optionalen Kartenplotter und die elektronische Schaltung liegt gut in der Hand. Das ebenfalls optionale Bugstrahlruder erleichtert dem Steuermann das Leben zusätzlich.
Auch unter Deck bietet die SC35 erstaunlich viel Platz – «einladend» gilt auch hier. Die Bugkabine mit einer gut dimensionierten Inselkoje überzeugt ebenso, wie die Heckkabine mit ihren variablen Kojen. Möglich sind drei Einzelkojen (zwei grosse und eine kleine) oder eine Doppel- und eine (kleine) Einzelkoje.
Fazit: Die Sealine SC35 ist nicht von ungefähr nominiert als «Powerboat of the Year» und hat bereits den in England bedeutenden Preis «Motor Boat of the Year» in der Kategorie Sportcruisers bis 45 Fuss erhalten. Sie besticht nicht nur gegen die vergleichbare Konkurrenz, sondern steht in vielerlei Hinsicht auch ihrer grossen Schwester SC38 in nichts nach. Und wenn man bedenkt, dass der Preisunterschied dieser beiden Yachten mit über 85 000 Franken relativ gross ist, wird die SC35 zusätzlich aufgewertet.

**SEALINE SC35**

| | |
|---|---|
| Werft | Sealine (GBR) |
| LüA | 11,00 m |
| Breite | 3,70 m |
| Gewicht | 7500 kg |
| Wassertank | 210 l |
| Treibstoff | 750 l |
| CE Kategorie | B (10 Personen) |
| Motorisierung | 2 x Volvo Penta D4-260 EVC DP |
| Leistung | 2 x 184 kW (250 PS) |
| Basispreis | ab CHF 368 110.– |
| Swiss Package (u.a. Transport, CH-Umrüstung, CE- und Abgaszertifikat, Vorführung) | CHF 35 720.– |

Preise inkl. MwSt., ab Alpnachstad

Herzog Marinecenter AG
6053 Alpnachstad, Tel. 041 672 91 91
www.herzog-marinecenter.ch

Yachtwerft Faul AG, 8810 Horgen
Tel. 044 727 90 00, www.faul.ch

## Punkt für Punkt — Sealine SC35

### Fahrverhalten

Das Fahrverhalten ist hervorragend. Konkret heisst das, dass die Sealine SC35 ruhig und wie auf Schienen auch bei hoher Geschwindigkeit ihren Kurs hält. Kleinere Wellen nimmt man an Bord kaum wahr. Auch schnell gefahrene, enge Kurven bereiten keinerlei Probleme, das Boot verliert an Geschwindigkeit, bevor das Heck wegrutschen oder die Duoprops Luft ansaugen könnten.
Dank der Doppelmotorisierung sind Hafenmanöver mit etwas Übung ein Kinderspiel. Das Testboot war mit einem optionalen Bugstrahler ausgestattet – «nice to have», aber keinesfalls absolut notwendig.

### Konstruktion

Der schwedische Designer Ocke Mannerfelt entwarf – wie bei anderen Sealine-Yachten auch – einen Rumpf mit einem ausgeprägten V im Unterwasserbereich und viel Volumen oberhalb der Wasserlinie. Das schafft grosszügige Platzverhältnisse unter Deck.
In ausgiebigen Schlepptank-Tests wurde das exakte Design des Unterwassers optimiert, was für ein sicheres Fahrverhalten und einen verhältnismässig sparsamen Kraftstoffverbrauch sorgt.
Ein sauberes Fahrverhalten auch bei Wellen oder in engen Kurven gibt dem Steuermann jederzeit ein Gefühl der Sicherheit.

### Motor

Die Sealine SC35 ist konzipiert für eine Doppelmotorisierung, angeboten wird sie mit 2 D4-Motoren von Volvo Penta, entweder 2 x 260 EVC DP oder 2 x 300 EVC DP.
Das Testboot – motorisiert mit den kleineren 260 EVC DP – bewies, dass 500 PS durchaus ausreichen, um mit dem Boot zügig und sportlich unterwegs sein zu können. Die Spitzengeschwindigkeit von 60 km/h ist auf unseren Seen mehr als nur ausreichend.
Der Motorraum ist vom Cockpit aus gut zugänglich und auch hier fällt die saubere Verarbeitung sämtlicher Installations-Arbeiten positiv auf.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56